

Antrag

für die Sitzung am 19. Februar 2019

der Beirat möge beschließen:

Der Beirat Borgfeld fordert den Senator für Bau, Umwelt und Verkehr auf, dem Beirat im Rahmen der Stadtentwicklung Möglichkeiten aufzuzeigen, auf dem Gelände der ehemaligen Flüchtlingsunterkunft „Borgfelder Warft“ ein Quartierszentrum zu errichten. Bis dahin sollen an dieser Stelle keine unumkehrbaren Baumaßnahmen durchgeführt werden.

Begründung:

Der Ortsteil Borgfeld hat sich in den letzten 15 Jahren hinsichtlich seiner Einwohnerzahl fast verdoppelt. Die Bedürfnisse nach einem Ort, in dem kulturelle Veranstaltungen stattfinden können, sind drastisch gestiegen. Räumlichkeiten, wie der Gemeindesaal der Evangelischen Kirchengemeinde, das Jugendfreizeitheim, oder der Festsaal der Borgfelder Schützengilde sind weitgehend ausgelastet. Für Veranstaltungen oder Ausstellungen ist man in Borgfeld immer darauf angewiesen, dass einem in den vorgenannten Einrichtungen ein Zeitfenster einräumt wird.

Darüber hinaus können in dieser Einrichtung künftig öffentliche Beirats- und Ausschusssitzungen abgehalten werden.

Der Bürgerverein ist auf der Suche nach neuen Räumlichkeiten für das Heimatarchiv, da die bisherige Liegenschaft aus allen Nähten platzt. Dabei können die Veranstaltungsräume des Quartierszentrum temporär für Ausstellungen des Heimatarchivs genutzt werden.